

## Antwortblatt Frühstücksei Woche 15: Osterbräuche

### 1.) Osterbräuche

- Wie habt ihr Ostern gefeiert?

*Eigene Antworten der Schüler.*

- Warum wird Ostern eigentlich gefeiert?

Das Osterfest ist ein christlicher Brauch. In der Fastenzeit (zwischen Aschermittwoch und Ostern) verzichten heutzutage viele Christen auf Süßigkeiten und Alkohol. Mit dem Gründonnerstag beginnen die drei österlichen Tage (Karfreitag, Karsamstag, Ostersonntag). In dieser Zeit wird an die Kreuzigung Jesu Christi sowie seine Auferstehung in der Nacht zum Ostersonntag erinnert.

Ostern fällt immer auch in die Zeit des Frühlingsbeginns.

Anmerkung: Ostern wird aber auch mit dem *Frühlingsbeginn* verbunden. Einige österliche Symbole, wie das des Osterhasen, stammen aber ursprünglich nicht aus der christlichen Ostertradition. Der Hase steht vielmehr für „das neue Leben“ und symbolisiert den Frühlingsbeginn und die Fruchtbarkeit.

### 2.) Woher kommt der Osterhase?

- Warum werden an Ostern so viele Eier gegessen?

Es gibt mehrere Antworten auf diese Frage:

**Zum einen** wurden im Mittelalter die Eier vom Bauern eingesammelt und als Pachtzinsen weitergegeben. (Pachtzinsen sind so etwas wie *Mietzinsen*)

**Zum anderen** wurden in der Fastenzeit aber auch größtenteils auf den Verzehr von Eiern verzichtet. Die Eier wurden für das Osterfest aufbewahrt, um sie dann mit viel Freude auf die neu anbrechenden Zeit essen zu können.

- Was symbolisiert der Hase?

Der Hase steht als Symbol für Fruchtbarkeit, Frühling und für einen Neuanfang.